

Themen:

Märkte und Tendenzen	1
„Make our planet great again“	2
Neuigkeiten bei uns	2
BioTech: Eine Branche betritt Neuland mit Innovationen	2
Unsere Modellportfolios	2
Fondsnachrichten	3
Veranstaltung „Gemeinsam kochen und plaudern“	3
Rückblick „Mythos Gold“	3
Termine	4

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Drama um Nordkorea, Chaos in den USA, Venezuela – das Land mit den größten nachgewiesenen Erdölreserven – am Rande eines Bürgerkriegs, Cholera und Hungersnot im Jemen, Libyen, Syrien und Irak als Staaten faktisch aufgelöst. In der internationalen Politik herrscht nackte Gewalt und Chaos. Einige Staaten nehmen sich heraus, nach Gutdünken zu intervenieren, die Politik des Stärke-

ren durchzusetzen. Von internationalem Recht keine Spur. Die UNO ist weitgehend handlungsunfähig. Das ist gefährlich.

Bernhard Schorn

Bremen, 01. September 2017

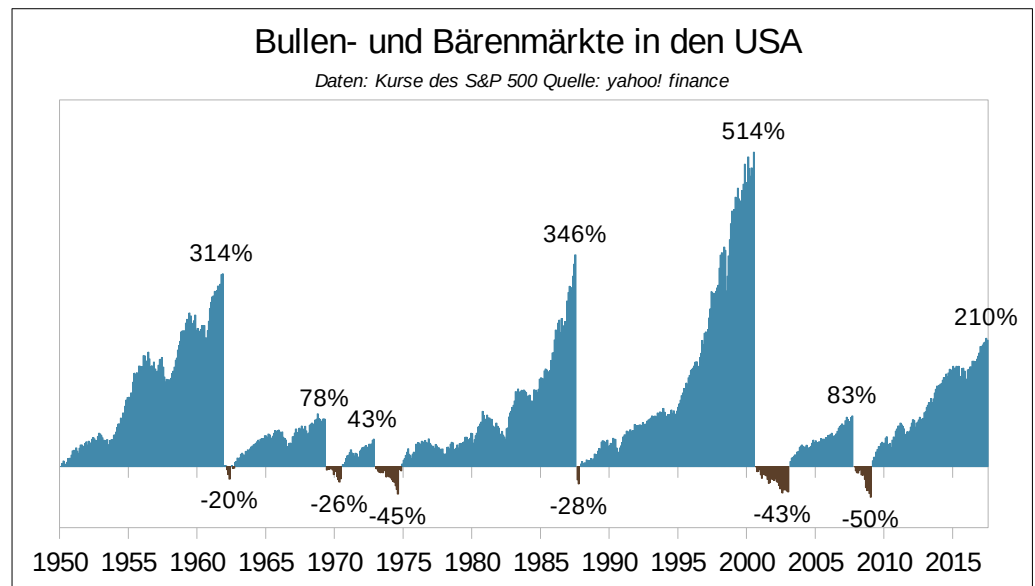
Märkte und Tendenzen: Aktien wackeln und bleiben attraktiv

Die Weltwirtschaft scheint von den politischen Krisen bislang unberührt. Gute Wirtschaftsdaten sorgten zuletzt wieder für einen positiven Grundton an den Börsen. In Deutschland stieg der ifo-Geschäftsklimaindex auf den höchsten Stand seit der Wiedervereinigung. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hob seine Wachstumsprognose für den Euro-Raum an. In Frankreich und Italien nimmt die Wirtschaftsdynamik zu. Spanien sprintet in puncto Wirtschaftswachstum vorweg. Die Reformen greifen. Magere Zahlen kommen nur von der britischen Insel. Der Brexit zeigt seine negativen Folgen.

Im Juli fiel der Kurs des US-Dollars gegenüber den meisten anderen Währungen. Seit Jahresbeginn ein Minus von über 10 Prozent gegenüber dem Euro. Damit steht der Dollar unterhalb der Marke, auf der er bei der Einführung der europäischen Gemeinschafts-

währung gestanden hatte (1,1747 1. Januar 1999). Der Anstieg des Eurokurses gegenüber US-Dollar, Yen, Pfund und Schweizer Franken ist auf die stabilisierte politische und ökonomische Lage in Europa zurückzuführen. Griechenland konnte am Kapitalmarkt eine fünfjährige Staatsanleihe zu einer Rendite unterhalb von fünf Prozent platzieren. 10 Jahre nach Beginn der Finanzkrise lösen sich langsam die Krisenherde auf. Trotz Trump entwickelt sich die US-Wirtschaft gut. Die Unternehmensinvestitionen steigen gegenüber dem Vorjahr, das Verbrauchervertrauen ist hoch und die Arbeitslosigkeit sinkt. Das und die weiterhin niedrigen Zinsen sollten die Aktienmärkte stützen. Wären da nicht die politischen Risiken.

Gelegentlich hört man, dass jetzt eine Kurskorrektur überfällig sei, nachdem die Aktienmärkte seit 2009 gestiegen sind. Das kann



BERNHARD SCHORN
 Finanzberatung

Altenwall 6
 28195 Bremen

0421/ 566 393-0

info@finanzberatung-schorn.de

natürlich so eintreten. Die Graphik über Phasen von fallenden (Bärenmärkte) bzw. steigenden Kursen (Bullenmärkte) zeigt aber, dass in der Vergangenheit Bullenmärkte zeitlich und im Kurszuwachs deutlich umfangreicher waren. Wenn es vor dem Hintergrund einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung aufgrund politischer Krisen zu Kursrückgängen kommen sollte, entstünden günstige Einstiegskurse. Wir beobachten wachsam die weitere Entwicklung und werden in unseren Musterportfolios schnell reagieren.

Fazit: Stellen Sie sich auf Kursschwankungen ein. Aktien übergewichten, innerhalb des Aktienbereichs Europa, Asien ohne Japan und Nebenwerte höher gewichten. Chancen liegen bei ausgewählten Unternehmen, weniger im breiten Markt. Daher aktiv gemanagte Fonds bevorzugen. Schwellenländer differenziert behandeln. Staatsanleihen weiter untergewichten, Liquidität für Käufe nach Kurskorrekturen bereit halten. Anlagehorizont langfristig wählen. Mindestens drei, besser fünf Jahre oder länger.

„Make our planet great again“ Bericht BNP -Paribas

Am 1. Juni 2017 gab die US-Regierung ihren Ausstieg aus dem Pariser Klimaabkommen bekannt. Die Erdtemperatur könnte dadurch nach einer Untersuchung der World Meteorological Organization zusätzlich um 0,1° – 0,2° steigen. Allerdings haben unmittelbar nach Trumps Ausstiegsankündigung mehrere US-Bundesstaaten, Städte und Unternehmen ihre Klimaanstrengungen intensiviert. Die Bundesstaaten New York und Washington gründeten die US Climate Alliance. Diese Allianz vertritt 36,3% der US-Wirtschaft mit

einer Wirtschaftsleistung von 6,8 Billionen USD. Das entspricht der drittgrößten Wirtschaftsmacht der Welt, nach China und den USA. Die Sorge, andere Länder könnten es den USA gleich tun, erwies sich als grundlos. Im Gegenteil: Kanada, Australien, Mexiko, Indonesien, Japan und die EU haben entschieden, an den Klimamaßnahmen fest zu halten. Frankreichs Präsident Macron hat dies in seiner Erklärung unter dem Titel „Make our planet great again“ präzisiert.

Neuigkeiten bei uns

- Wir haben eine neue Rechtsform und einen neuen Firmennamen: **Finanzberatung Schorn GmbH**. Dieser Name betont die Kontinuität. Das lag mir am Herzen. Wir arbeiten weiter wie bisher. Wachsam, nachhaltig und produktunabhängig. Für unsere Kunden ändert sich nichts. Mit der neuen Rechtsform, neuer EDV, neuer Buchführungs-Software und einer neuen internen Arbeitsteilung werden wir der wachsenden Anzahl unserer Kunden gerecht.
- Neues Musterportfolio **schornINVEST Stiftung**. Stiftungen benötigen regelmäßige Ausschüttungen und wünschen sich eine niedrige Volatilität. Dem entsprechen wir in diesem neuen Musterportfolio. Das MP ist noch jung, die

Zahlen zur Wertentwicklung sind daher noch nicht sehr aussagekräftig. Ein erster Eindruck ist aber möglich. Die Wertentwicklung finden Sie unten in der Übersicht.

- Seit dem vergangenen Jahr können Kunden die Strategien *schornInvest N3* und *K3* auch in einer Vermögensverwaltung umsetzen. Wir kooperieren dazu mit der *NFS Hamburger Vermögen GmbH*. Dieser Weg ist für Kunden geeignet, die sich nicht um die Depotführung kümmern möchten. Mehr dazu bei unserer Veranstaltung „Gemeinsam kochen und plaudern“. Der Geschäftsführer der *NFS Hamburger Vermögen GmbH*, Eric Wiese, kocht mit.

BioTech: Eine Branche betritt Neuland mit Innovationen

„Die Biotechbranche ist eine Zukunftsbranche. Drei Dinge kommen zusammen: Eine Gensequenzierungstechnik, das Vorhandensein von riesigen Gendatenbanken und die Möglichkeit, aktiv und gezielt Gene zu verändern (Crispr-Cas-Technologie)... Seit Kurzem gelingt es, identifizierte

Krebsgene gezielt zu attackieren.“¹ Aus diesen Entwicklungen entstehen neue Heilchancen und interessante Investitionsmöglichkeiten im Pharma- und Medizinsektor.

(1) Investmentbericht Acatis August 2017 S. 3

Unsere Modellportfolios

Unsere Kunden wählen verstärkt Musterportfolios und profitieren so von unseren verbesserten Konditionen: Kunden, die ein Service-Paket haben, zahlen bei uns keine Depotgebühren, keine Transaktionskosten und keine Ausgabeaufschläge beim Tausch. Das ist besonders wichtig bei den Strategiedepots. Sie vereinfachen die Führung und beschleunigen die Anpassung der Depots.

Im August haben wir in unseren Musterportfolios folgende Veränderungen vorgenommen:

- Aufbau einer Cashposition von ca. 10% im K2 und K3
- Aufbau von Positionen in Nebenwertefonds
- Aufnahme des Fonds *Apus ReValue*

Keine Veränderungen in den nachhaltigen Portfolios

Die folgende Tabelle zeigt die Wertentwicklung und Volatilität unserer Portfolios seit Beginn April 2014 - für die Strategie *schornINVEST Stiftung* erst seit Januar 2017.

Name Risikokennzahl	Wertentwicklung		Vola
	absolut	p.a.	
schornINVEST – N1 (nachhaltig defensiv)			
RKZ: 2.6	13,93%	3,89%	4,71%
schornINVEST – N2 (nachhaltig ausgewogen)			
RKZ: 3.2	19,07%	5,24%	6,88%
schornINVEST – N3 (nachhaltig offensiv)			
RKZ: 3.4	21,89%	5,97%	8,38%
schornINVEST – Stiftung (Auflage: 02.01.2017)			
RKZ: 3.0	6,41%	---	2,73%

Name Risikokennzahl	Wertentwicklung		Vola
	absolut	p.a.	
schornINVEST – K1 (konventionell defensiv)			
RKZ: 2.8	10,41%	2,94%	4,79%
schornINVEST – K2 (konventionell ausgewogen)			
RKZ: 3.2	17,34%	4,79%	7,03%
schornINVEST – K3 (konventionell offensiv)			
RKZ: 3.4	16,52%	4,58%	9,70%

Bei den Angaben zu Wertentwicklung und Volatilität handelt es sich um Vergangenheitswerte, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Wertentwicklung seit Auflage: 01.04.2014

Fondsnachrichten

- **APUS Capital ReValue Fonds:** Apus, lateinisch der Mauersegler, ein interessanter Name für einen interessanten Fonds. "Vier ältere Herren wollen zum Abschluss ihrer Karriere in einem eigenen Fonds zeigen, was sie in Jahrzehnten gelernt haben."² Hinter dem Begriff *ReValue* steht die zentrale Idee des Fonds: Ein Unternehmen wird neu und höher bewertet, weil es durch ein Patent, eine neue Produktionsmethode oder ein neues Produkt einen deutlichen Anstieg von Umsatz und Gewinn erwarten lässt. Durch sorgfältige Recherchen und intensiven Kontakt zu den Unternehmen versuchen die Fondsmanager, solche Chancen zu entdecken. Ob das gelungen ist? Die

Zahlen finden Sie in unserer Tabelle.

- **Aramea Rendite Plus** und **Acatis IfK Value Renten:** Gute Renditen mit Anleihen bei niedrigen Zinsen geht das? Ja, wenn man es kann. Hier zwei Beispiele. Beide Fonds sind Anleihefonds, aber die Investitionsstrategien unterscheiden sich doch deutlich. Aramea Rendite Plus investiert in Nachranganleihen von Banken und Versicherungen, Acatis IfK Value Renten breiter in unterbewertete Unternehmensanleihen. Aktien können bis zu 1/3 beigemischt werden. Die guten Ergebnisse sind vor allem auf die Leistungen des Fondsmanager zurück zu führen.

(2) Fondsmanager Johannes Ries in einem Telefongespräch mit Bernhard Schorn.

Wertentwicklung

Fonds Name	WKN	Wertentwicklung kumuliert					Volatilität 5J
		1J	3J	5J	10J	2008	
Aktiefonds							
APUS Capital Revalue Fonds*	A1H44E	33,76%	80,09%	149,11%	---	---	12,38%
Rentenfonds							
ACATIS IfK Value Renten*	AOX758	7,46%	13,23%	38,15%	---	---	4,91%
Aramea Rendite Plus*	AONEKQ	9,01%	12,70%	47,62%	---	---	4,06%

Bei den Angaben zu Wertentwicklung und Volatilität handelt es sich um Vergangenheitswerte, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

* in unserer Favoritenliste

Veranstaltung „Gemeinsam kochen und plaudern“

Wo kann man besser plaudern als beim gemeinsamen Kochen? Chefkoch Marius Keller vom Restaurant *Canova* leitet uns an und sorgt so für ein gelungenes Menu. Marius Keller ist Bremer Genießer bestens bekannt. Wenn nicht, schauen Sie mal ins Internet unter *Canova*. Unser Partner von der *NFS Hamburger Vermögen GmbH*, Eric Wiese, kocht mit

und steht für alle Fragen rund um die Vermögensverwaltung zur Verfügung. Eine Einladung zu diesem Event versenden wir in den nächsten Tagen. Um den persönlichen Charakter dieser Veranstaltung zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Rückblick „Mythos Gold“

Am 6. Juni 2017 hatten wir zu einem Themenabend „Mythos Gold“ in München eingeladen. Veranstaltungsort war die Werkstatt des Münchner Juweliers *Leinfelder*.

Gold hat die Phantasie der Menschen jeher angeregt. In den literarischen Zeugnissen kann man alles über Mordlust, Tapferkeit, Mut, List, Lust und Verführung erfahren, was das

Leben zu bieten hat. Gold ist ein Paradebeispiel für Mythenbildung. So gilt Gold vielen als wertbeständig. Phasen von Wertverlusten werden gerne ausgeblendet. Wer z.B. 2011 Gold zum Preis von rund 2000 USD/Feinunze gekauft hat, sitzt jetzt, nach nunmehr sechs Jahren, auf einem Verlust von 40%. Aber Mythen sind langlebig, und so werden viele

Anleger weiterhin glauben, mit Gold eine risikolose und wertstabile Anlage erwerben zu können.

Dag Rodewald von der UBS hat in seinem Vortrag die Möglichkeiten vorgestellt, in Gold zu investieren. Wer Goldinvestments sucht, findet viele Möglichkeiten.

Höhepunkt des Abends war die Demonstration des Juweliers Titus Wolf, einer von drei geschäftsführenden Gesellschaf-

tern des Traditionshauses Leinfelder. Ein kleines Tablett bestückt mit Edelsteinen diente ihm als Demonstrationsobjekt. Bei seinem spannender Blick in die Welt des hochwertigen Schmucks wurde klar: Schmuckkauf ist Vertrauenssache. Als Laie kann man wertvolle Edelsteine von gut gemachten Fakes nicht unterscheiden. Wohl dem, der einen guten Juwelier kennt.

Termine

- **Anfang Oktober**

Bernhard Schorn in Berlin. Terminwünsche bitte ans Büro.

- **26.10.2017 – 18:00 Uhr**

„Gemeinsam kochen und plaudern“ mit Eric Wiese (NFS Hamburger Vermögen GmbH) im *genussEvent* Loft in der Bremer Überseestadt. Anmeldungen bitte bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung über unser Büro.

Redaktion:

Bernhard Schorn, Friederike Klimas

Hinweise:

Vervielfältigung und Weiterverbreitung sind ohne ausdrückliche Genehmigung nicht erlaubt. Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen sind sorgfältig recherchiert und beruhen auf für zuverlässig erachteten Quellen. Die Angaben in diesem Finanzbrief gelten weder als Offerte noch als Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Sie dienen lediglich Informationszwecken und sollten nicht als Anlageberatung missverstanden werden. Eine solche kann nur persönlich und unter Berücksichtigung der individuellen Vorgaben erfolgen. Die Bernhard Schorn Finanzberatung haftet auf keinen Fall für Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen. Wenn Sie den Finanzbrief nicht mehr erhalten wollen, genügt eine kurze Mitteilung.